

Gastfamilie in Bergkamen für Santiago aus Ecuador gesucht

Deutsch lernen und sich sozial engagieren – das sind die Pläne von Santiago aus Ecuador, der Ende August für zehn Monate nach Deutschland kommt. Der 18-Jährige wird einen Freiwilligendienst absolvieren und das Team des Lernbauernhofs Schulte-Tigges in Dortmund-Derne unterstützen. Nun fehlt noch eine geeignete Unterkunft für ihn – Freiwillige leben in der Regel in Gastfamilien in der Nähe ihres Einsatzortes. Aus diesem Grund sucht die gemeinnützige Austauschorganisation Experiment e.V. für Santiago für den Zeitraum vom 31. August 2019 bis zum 28. Juni 2020 eine Gastfamilie in Bergkamen. Eine Aufnahme nur für die ersten Monate wäre ebenfalls möglich.

Santiago interessiert sich sehr für Kunst und Musik und macht auch selbst gerne Musik. In seiner Heimat Ecuador hat er sich bereits in verschiedenen gemeinnützigen Projekten engagiert. Seit etwa fünf Monaten lernt er Deutsch und spricht außerdem gut Englisch. Gerne würde er in Bergkamen bei einer Gastfamilie wohnen, um einen möglichst kurzen Weg zum Hof Schulte-Tigges zu haben.

Gastfamilie kann fast jeder werden – egal ob Alleinerziehende, Paare mit und ohne Kinder oder Patchwork-Familien, egal ob in der Stadt oder auf dem Land. Wichtig sind Humor, Neugier und Toleranz sowie die Bereitschaft, den Gast als Familienmitglied auf Zeit aufzunehmen.

Wer Interesse hat, Gastfamilie für Santiago zu werden, kann sich in der Geschäftsstelle von Experiment e.V. in Bonn melden. Ansprechpartnerin ist Eva Meseck (0228-95722-39, meseck@experiment-ev.de). Weitere Informationen für Gastfamilien gibt es unter www.experiment-ev.de/gastfamilie-werden.

Über Experiment e.V.: Das Ziel von Experiment e.V. ist seit über 85 Jahren der Austausch zwischen Menschen aller Kulturen, Religionen und Altersgruppen. Experiment e.V. ist gemeinnützig und das deutsche Mitglied von „The Experiment in International Living“ (EIL). 2018 reisten 2.199 Teilnehmende mit Experiment e.V. ins Ausland und nach Deutschland. Ein Drittel davon erhielt Stipendien. Kooperationspartner sind u.a. das Auswärtige Amt, die Botschaft der USA, das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, der Deutsche Bundestag, das Goethe-Institut und die Stiftung Mercator.